



Protokollauszug

| | |
|---------|---------------------------------------|
| Sitzung | Ausschuss für Bauen und Umwelt |
| Status: | öffentlich |
| Datum | 16.01.2019 |

TOP 4. Bauantrag Staatsbad Norderney GmbH zur Errichtung eines Steges in die Surfbucht (Eingang 10.10.2018)

Die Verwaltung stellt den Bauantrag vor. Es solle ein Naturerlebnispfad zum Thema Salzwiese mit barrierefreiem Zugang errichtet werden. Hierzu biete sich die Stadtnähe an, da diese Anlage für Menschen mit Handicap attraktiv sein könnte. Der Steg werde nord-westlich der Surfbucht, parallel zum Schotterweg als in die Fläche eingelassener 60 m langer Holzweg bis zum Rand des Wattgebietes geführt. Dieser Steg werde dann abgewinkelt und auf einer Länge von rund 38 m in das Watt (Surfbecken) geführt. Der zweigeteilte Steg werde mit einer Treppenanlage sowie einer Rampe erschlossen. Auf den Zwischenebenen seien Sitzmöglichkeiten geplant. Der untere Teil des Steges werde bei Hochwasser unter Wasser stehen. Die Anlage befinde sich im Außenbereich. Als Lehrpfad könne eine Genehmigungsfähigkeit über § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB erreicht werden. Zudem befinde sich die Steganlage im Deichvorland.

RM Moroni fragt, ob eine Absturzsicherung vorhanden sei. Die Verwaltung erklärt, dies gehe aus dem Bauantrag nicht hervor.

BG Wehlage fragt, ob eine Erforderlichkeit für die Steganlage bestehe. Immer mehr Gästen würde immer mehr Fläche zur Verfügung gestellt werden. Der Druck auf freie Landschaften steige somit weiter. 1. stv. BM Padberg erklärt, dass die Steganlage vor allem für Gäste mit Handicap wichtig sei, weshalb das Projekt unterstützt werden sollte.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt stellt sein Einvernehmen zum Bauantrag mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme her.